

Sitzungsprotokoll des Bundesligaausschusses des ÖTTV

➤ Dokument

NAME	Sitzung des BL-Ausschusses
VERSION	1.0
PROTOKOLLFÜHRER	Frank Mair
VERTEILER	ÖTTV, ÖTTV-Präsidium, BL-Ausschuss

➤ Sitzung

THEMA	4. Sitzung des Bundesligaausschusses des ÖTTV für die Spielsaison 2014/15
DATUM	30.04.2015
UHRZEIT	17:30 – 21:30 Uhr
DAUER	240 min
ORT	Landes-Sportschule St. Pölten, Seminarraum 2.
ANWESEND	Bundesligaausschuss: Stanislav Fraczyk, Gerald Sattler, Hugo Hrnčir, Paul Stadler, Irene Burian, Günter Renner, Werner Feuerabend, Andreas Meixner, Mag. Frank Mair Entschuldigt: Werner Ritzinger, Dr. Reinhold Luckeneder, Mag. Rudolf Sporrer, Andreas Horvath, Hasibeder Gerhard.

➤ Punkte

PUNKT 1) **Genehmigung BL-Ausschusssitzung-Protokolls vom 12.02.2015.**

- Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

PUNKT 2) **Rückblick auf die Spielsaison 2014/2015**

- Diskussion über den Antrag von Villach bezüglich der Sekundärspieler-Regelung für die Bundesliga. Werner Feuerabend stellt fest, dass der Antrag für die Damen-Bundesliga ab der Spielsaison 2016/2017 gelten soll. **Variante A:** Antrag wie bisher. **Variante B:** Falls drei Sekundärspielerinnen gleichzeitig in einer MS-Partie eingesetzt werden, wird ein Betrag von 750 Euro fällig.

- **Terminsituation in der Bundesliga.**

Immer wieder müssen aufgrund von kurzfristigen internationalen Entsendungen Bundesligaspiele unter widrigsten Umständen verschoben werden. Diese Entsendungspolitik (liegt auch teilweise an den sehr kurzfristigen NW-Entscheidungen der ETTU) wird massiv kritisiert. Hugo Hrnčir erwähnt, dass ca. 70 BL-Partien in der aktuellen Saison schon verschoben wurden und für die SR, diese Tatsache nicht mehr akzeptabel ist. Der Bundesliga-Ausschuss kommt einheitlich zur Übereinkunft, dass internationale Verschiebungen (gerade im NW-Bereich) in der aktuell praktizierten Form nicht mehr akzeptiert werden können. Dementsprechend, werden die Bundesligabestimmungen Anfang Juli für die neue Saison dementsprechend adaptiert. Eine mögliche Entschärfung der Situation, könnte auch die neue NW-Regelung für die 2. Bundesligen der Herren bringen.

- **Verbesserungsvorschläge für die Spielsaison 2015/2016**

Erste Bundesliga Herren: 9er Liga. Es sollen Einzelrunden gespielt werden (falls terminlich nicht möglich – werden wenige Doppelrunden akzeptiert). **Der 9platzierte spielt beim Finalturnier gegen die zwei besten Teams aus der 2. Bundesliga** um den Klassenerhalt.

Als Spieltage werden FR. bis MO. festgelegt, Jeder Verein in der 1. Herren Bundesliga hat seinen Heimtermin bis spätestens 1. August bekannt zu geben.

Für ALLE ERSTEN BUNDESLIGEN gilt weiter → ein Spieler/in muss mindestens 40% der möglichen Spiele im Grunddurchgang gespielt haben, um beim Finalturnier spielberechtigt zu sein. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

Zweite Bundesliga Herren Erweiterung der NW-Bestimmungen. Es gilt weiterhin der verpflichtende Einsatz eines NW-Spielers. Sollte ein Team diesen NW-Spieler nicht einsetzen, so ist dies unter bestimmten Voraussetzungen (Ersatzregelung) trotzdem erlaubt. Die Voraussetzungen:

- es müssen gleichzeitig alle 3 Spieler, für das Österr. Nationalteam spielberechtigt sein.
- der schlechtplatzierteste Spieler in der RC-Rangliste (darf nicht unter 1900 RC-Punkte aufweisen) und muss auf der Nachwuchsposition aufgestellt werden; somit auch das Doppel verpflichtend spielen.

Weiter ist darauf hinzuweisen, dass ein Team, jene die NW-Förderregeln (Einsatz eines NW-Spielers zu 60% und entsprechendes Leistungskriterium) nicht erfüllt, die Ersatzregelung aber in Anspruch nimmt, keine NW-Förderung zugesprochen bekommt und am Ende der Saison einen zusätzlichen Betrag von Euro 750 zweckgebunden in den Nachwuchstopf einbezahlen muss.

Abstimmungsergebnis: 8 Pro- und 1 Contra-Stimme. Antrag angenommen.

Die zweite Bundesliga der Herren soll auf Wunsch vieler Bundesligateams auf 24 Teams (Zwei Zwölfergruppen) aufgestockt werden.

Da sich viele Teams für die kommende Saison neu formieren (Rückzug von Ligist, angekündigter Rückzug von Don Bosco und Saalfelden) steht fest, dass Leoben in der Liga gehalten werden soll

und durch die Aufstockung der Liga durch die BL-Qualiteams vorgenommen wird (derzeit haben sich 6 Teams zum Qualifikationsturnier in Linz angemeldet).

Erste Bundesliga Damen: Die Einzelpartien in der ersten Bundesliga sollen auch weiterhin ausgespielt werden.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Zweite Bundesliga Damen: Bezüglich des Damendoppels startet Irene Burian eine Umfrage die am Finalwochenende durchgeführt werden soll.

Ab der Spielsaison 2015/2016 werden zwei OS-Schiedsrichter in einer SR eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Adaptierung der BL-Bestimmungen bezüglich der Spielberechtigung: Sollte eine Spielerin mehr als 3mal in einer höheren Liga eingesetzt worden sein, ist diese Spielerin in dieser Liga gebunden.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Für die Spielsaison 2016/2017 sollte durch den BL-Ausschuss ein neues Austragungssystem entwickelt werden, die die 2. und 3ten Leistungsklasse (1 BL ab ca. Platz 4 und die besten Teams aus der 2. Bundesliga) enger zusammenbringt. Der Reformprozess soll spätestens im Herbst vom BL-Ausschuss gestartet und Ende Dezember 2015 abgeschlossen werden.

PUNKT 3 **Bundesliga Finanzen/Recht**

- **Anpassung der Bundesligalizenzgebühren für das Jahr 2015/2016 (siehe Beilage)**

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Kommentar: diese Erhöhung tritt nur dann in Kraft, wenn das ÖTTV-Präsidium den Vorschlag (prozentuale Zahlung an den Lizenzgebühren) annimmt.

Der Verein SC Ossiach hat eine Geldstrafe von 100 Euro zu bezahlen, da sämtliche Ergebnisse der Sammelrunde am 11.04.2015 einen Tag zu spät in den Ergebnisdienst eingetragen wurden.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Im Juli (1. Sitzung der neuen Saison) wird der Strafgebührenkatalog der Bundesliga-bestimmungen vom Ausschuss noch einmal gründlich adaptiert werden.

PUNKT 4) **Allfälliges**

Die Bundesliga wird vermehrt in das neue Format: **Bundesliga TV** (für diesen Zweck konnte Bernhard Garaus gewonnen werden und wird auch als neues Mitglied in den Bundesligaausschuss aufgenommen) investieren.

Werner Feuerabend spricht Hugo Hrcir seinen Dank aus und berichtet von der sehr positiven SR-Schulung in Kärnten.

Sollte ein Mitglied in Zukunft mehr als dreimal bei einer Sitzung anwesend sein, so ist dieses Mitglied bei weiteren Einladungen nicht mehr zu berücksichtigen.

Werner Feuerabend weist darauf hin, dass durch die eher kurzfristigen Verschiebungen seinen Teams immer wieder finanzielle Kosten entstanden sind und bittet den ÖTTV eine Hotelrechnung zu übernehmen. Frank Mair verspricht Werner Feuerabend sich in der nächsten Präsidiumssitzung dafür zu verwenden.

Frank Mair beendet die Sitzung um 21.30 Uhr und bedankt sich bei allen Funktionären für ihre äußerst konstruktive und positive Mitarbeit!

➤ **Hinweis**

Sofern nicht innerhalb von 14 Tagen ab Veröffentlichung im Verteiler Einspruch gegen den Inhalt des Protokolls erhoben wird, gilt dieses automatisch als genehmigt. Innerhalb des Zeitraumes können jederzeit Änderungs- oder Ergänzungswünsche an den Autor des Protokolls herangetragen werden. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen des Protokolls ist dieses erneut im Verteiler zu veröffentlichen.